

125 Jahre VIKTOR BAUMANN



Eine sehr schöne Jubiläumsfeier ist es gewesen, zu der Mitte Juni die „Baumänner“, und allen voran „Baufrau“ Sabine Baumann-Duvenbeck ins rheinische Bornheim-Hersel eingeladen hatten.

Planung und Organisation über ein gutes halbes Jahr hinweg gipfelten in einer abwechslungsreichen Präsentation von Technik und Leistung auf dem

inzwischen schon als weitläufig zu bezeichnenden Betriebsgelände. 1000 erwachsenen Gästen mit etwa 200 Kindern wurde jedoch nicht nur der Blick aus

nächster Nähe auf überschwere Transportfahrzeuge und Mobilkrane geboten. Auch für abwechslungsreiche warme und kalte Verköstigung war groß-

zügig gesorgt. Ebenso für Unterhaltung von Jung und Alt. Vielen Besuchern dürfte hier eine auf den ersten Blick recht skurile Musik-Combo in guter Erinnerung geblieben sein, die mit einem einprägsamen Sound und frech-fröhlichen Texten ihre Runden in einem Einkaufswagen über das Gelände zog. Reichlich Interesse weckten neben den Praxisvorführungen auch Gondelfahrten an zwei Mobilkranen, für die bereitwillig bis zu einer Stunde angestanden wurde. Kaum weniger Zeit verbrachten viele große und kleine Gäste an den Tischen der Modellausstellung. Hier präsentierten verschiedene Modellbauer Fahrzeugmodelle nach



Stolze Geschäftsführung: Georg Wandel, Jörg Holtappels, Sabine Baumann-Duvenbeck und Ralf Korte.

Auch wenn es nicht immer so aussah, aber das Wetter hat gehalten.



Im April standen die neuen DOLL- und GOLDHOFER-Trailer noch als Messeexponate auf der BAUMA in München.



Ebenfalls neu im Fuhrpark: Vorlaufkchse mit FAYMONVILLE-Trailer.



Tausendfüßler in Aktion: 17 Achslinien demonstrieren das Brückenüberfahrssystem.

BAUMANN-Vorbildern in ganz unterschiedlichen Maßstäben. Einige unter ihnen waren extra dazu über mehrere Hundert Kilometer angereist und, wie man hörte, sehr erfreut über das große entgegen gebrachte Interesse. Ganz ähnliches war auch bei den Gästen zu beobachten. Wen immer man zu seinen Eindrücken befragte, die Antwort war nahezu immer die gleich: „Sehr, sehr schöne Veranstaltung. Wir freuen uns dabei gewesen zu sein!“ **STM**



Seltener Einblick: 550 t-Kesselbrücke auf 2 x 14 Achslinien.



Entstehungsprozess und fertige Modelle nach Vorbild soweit das Auge reicht.



Die rund 70 t Eigengewicht sind dem als 16-Achser zusammen gekuppelten SPMT bei der Fahrdemonstration kaum anzumerken gewesen.

